

Alvaro Pierri

curriculum vitae

„ ... ein hervorragender Musiker, ... ein umwerfender Virtuose, der seine Kunst kompromißlos in den Dienst der Musik stellt ... “ (J. R. S. – G. CLASSIQUE – Paris)

Alvaro Pierri gilt international als eine der faszinierendsten Persönlichkeiten in der Welt der Gitarre. Weltweit rühmt die Presse „*seine meisterhaft durchdachten Interpretationen*“, die „*atemberaubenden Phrasierungen*“, seine „*überwältigende, brillante Technik*“ und „*das schier unerschöpfliche Klangfarbenspektrum, das er der Gitarre zu entlocken vermag*“.

„ Alvaro Pierri setzt neue Maßstäbe ... er verleiht selbst Standards der Gitarrenliteratur eine außergewöhnliche Vitalität.“ (Süddeutsche Zeitung)

Von Publikum und Kritikern gleichermaßen gefeiert ist Alvaro Pierri regelmäßig zu Gast in den großen Konzerthäusern Europas, Nord- und Südamerikas, sowie in Indien, Japan, Korea und China.

Neben seinen Solokonzerten musiziert Alvaro Pierri regelmäßig mit bedeutenden Orchestern, Ensembles und Musikerpersönlichkeiten; er hat die Bühne geteilt u. a. mit Charles Dutoit und dem Montreal Symphony Orchestra, Astor Piazzolla und dem WDR Rundfunkorchester Köln unter Pinchas Steinberg, mit Yannick Nezet-Séguin, der Polnischen Kammerphilharmonie unter Wojciech Rajski, dem CBC Radio Orchestra unter Mario Bernardi, London Chamber Orchestra, mit Ernö Sebestien, Frank Peter Zimmermann, Regis Pasquier, Hatto Beyerle, Philippe Müller, Leo Brouwer, Amjad Ali Khan, Alcides Lanza, Tracy Silverman, Maureen Forrester, Eduardo Fernandez, mit dem Isaye Quartett, dem Cherubini Quartet, dem Turtle Island String Quartet, Ensemble Wien mit Rainer Honeck, Vasko Vassilev, Pascal Rogé,

Bereits sein Debut in den USA, in New York, brachte ihm hervorragende Kritiken: „*Mr. Pierri revealed an artistic maturity not commonly encountered*“ ... „*compared to artists as Segovia, Bream, Williams*“ ... „*brilliant, sensitive, versatile, breathtaking*“ (New York Times). 1983 debütierte Alvaro Pierri brilliant in Deutschland mit den Streichersoloisten der Berliner Philharmoniker; daraufhin produzierten Rundfunkstationen wie der Deutsche Rundfunk, PBS New York, CBC Canada, Radio France, der österreichische, spanische und dänische Rundfunk, NHK Japan, KBS Korea bis heute regelmäßig Radio- und Fernsehsendungen mit ihm als Solisten, aber auch gemeinsam mit Künstlern wie Astor Piazzolla, Frank Peter Zimmermann, Charles Dutoit und großen Orchestern wie dem OSM Montreal, Orchester von Radio France Paris ...

Zeitgenössische Komponisten wie u. a. Leo Brouwer, Guido Santorsola, Jacques Hétu, Astor Piazzolla, Abel Carlevaro, Carlo Domeniconi, Dusan Bogdanovic widmen Alvaro Pierri immer wieder bedeutende Werke, die er in brillanter Weise zur Uraufführung bringt.

„ Alvaro Pierri setzt die magischen Farben des Orchesters um und fügt sogar mehr Klangelemente hinzu als Segovia und Bream, die ersten Klangfarbengenies auf der Gitarre. Wir stehen einem neuen Wegbereiter der Interpretation gegenüber.“ (Leo Brouwer)

Alvaro Pierri's CD's sind erschienen bei *Metropole-Polydor* (Frankreich), *Blue Angel - 2001* (Deutschland), *Milan Records* (Kanada), *Analekta* (Kanada), *Amplitude* (Canada), *Madacy* (Canada), *HOMA* (Japan), *Pioneer Classics* (Japan), *Alpha Omega* (Hongkong); seine Diskographie umfaßt Soloaufnahmen, Kammermusik, Gitarrenkonzerte und Elektroakustik. Seine CD's wurden mehrmals ausgezeichnet mit Preisen und Nominierungen, er gewann bereits zweimal den begehrten kanadischen Schallplattenpreis „FELIX“ für die beste Klassik-CD des Jahres. Vor kurzem brachte „*Pioneer Classics Japan*“ eine DVD von Alvaro Pierri heraus mit spanischer und südamerikanischer Gitarrenmusik, und „*Deutsche Grammophon*“ veröffentlichte eine DVD mit dem Doppelkonzert für Gitarre, Bandoneon und Orchester von Astor Piazzolla, Alvaro Pierri in Duo mit Astor Piazzolla.

Alvaro Pierri ist auch ein international anerkannter Pädagoge. Viele seiner Studenten sind Preisträger der wichtigsten internationalen Gitarrenwettbewerbe, und können mittlerweile selbst auf eine herausragende Konzertkarriere zurückblicken. Er war Professor in Brasilien an der Universität von Santa Maria, später in Kanada an der *McGill University* (Fakultät für Musik) und an der *UQAM (Université du Québec à Montréal, Département de Musique)* in Montréal. 2002 wurde er zum ordentlichen Professor an der *Universität für Musik und darstellenden Kunst* in Wien ernannt.

Alvaro Pierri gibt Meisterkurse im Rahmen zahlreicher bedeutender Musikfestivals, wie *New York Manhattan Masters*, *GFA Guitar Foundation of America*, Québec FIG, Orford Festival, *Domain Forget* (Kanada), *Séminaire International de Guitare* in Paris und Bordeaux, in Barcelona und Elche (Spanien), Rom, *Sommerakademie Mozarteum Salzburg*, *Wiener Meisterkurse*, *LiGiTa* Liechtensteiner Gitarrentage, Amsterdam, Kopenhagen, Helsinki, Uppsala, Mainz „*Villa Musica*“, Berlin, Koblenz, Iserlohn, Sao Paulo, Rio de Janeiro, Montevideo, Mumbai, New Delhi, Tokyo, Sapporo, Osaka, Seoul, Hong Kong, Peking, Shanghai, u. v. a.

„Fließende Technik, goldener Ton und singende Musikalität entströmten seiner Gitarre. In seinem einzigartig rhythmisch flexiblen Spiel vereinte Alvaro Pierri Schwung und Elan mit betrachtender Tiefgründigkeit.“
(*Vancouver Sun*)

Alvaro Pierri entstammt einer in Montevideo (Uruguay) ansässigen Musikerfamilie. Seinen ersten Musikunterricht erhielt er mit fünf Jahren von seiner Mutter, der Pianistin Ada Estades und von seiner Tante, der uruguayischen Gitarristin Olga Pierri. Später studierte er bei dem legendären Maestro Abel Carlevaro, dem Komponisten Guido Santorsola und am *Instituto de Musicologia de la Universidad del Uruguay*. Bereits ab dem elften Lebensjahr spielte Alvaro Pierri Konzerte und gewann bei internationalen Gitarrenwettbewerben zahlreiche renommierte Preise, wie den 1. Preis des Internationalen Gitarrenwettbewerb in Buenos Aires, Argentinien, den 1. Preis des Internationalen Gitarrenwettbewerb in Porto Alegre, Brasilien, und schließlich die Goldmedaille des XVIII. Internationalen Wettbewerbes von Radio France in Paris.

In Anerkennung seiner herausragenden künstlerischen Karriere und seinem kontinuierlichen wertvollen Beitrag zu Musik und Kultur, wurde Alvaro Pierri im Jahre 2008 zum Ehrenbürger seiner Heimatstadt Montevideo ernannt.